



ELTERNHANDBUCH

Willkommen in der 1. Klasse der Ahornschnule

Unsere Lernzeiten, Unterstützung für zu Hause und praktische Übungsideen für einen guten Schulstart.

Schuljahr 2026/27

Klassenstufe 1

i

Liebe Eltern, mit dem Start in die erste Klasse beginnt für Ihr Kind ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Dieses Handbuch bündelt die wichtigsten Informationen zu unseren integrierten Lernzeiten und zeigt, wie Sie Ihr Kind im Alltag in den Fächern Mathematik und Deutsch und deren Bereichen sinnvoll begleiten, unterstützen und fördern können.

**SO FUNKTIONIERT UNSER KONZEPT**

Integrierte Lernzeiten statt klassischer Hausaufgaben

In der 1. Klasse arbeiten alle Kinder mit integrierten Lernzeiten. Diese Lernzeiten sind Teil unseres pädagogischen Ganztagskonzepts und ist fest in den Schulalltag eingebunden. Sie gelten für alle Kinder – unabhängig davon, ob anschließend eine Betreuung im Ganztag besucht wird.

Durch die zusätzlichen Lernzeiten steht den Kindern mehr Zeit zum Üben, Vertiefen und Festigen des Unterrichtsstoffs in der Schule zur Verfügung. Dadurch ersetzen die Lernzeiten einen großen Teil der klassischen Hausaufgaben. Die Lernzeiten beinhalten zunächst vor allem Methoden zur Förderung des selbstständigen Lernens und beschränken sich auf die Fächer Deutsch und Mathe.

■ Lernen in der Schule

- **Keine klassischen Hausaufgaben:** An unserer Schule gibt es keine traditionellen Hausaufgaben mehr.
- **Feste Übungsstunden:** Die Kinder arbeiten in drei festen Lernzeitstunden pro Woche an ihren Wochenplänen.
- **Individuelles Lernen:** Pflichtaufgaben und Übungen an Lerntheken werden an den jeweiligen Lernstand Ihres Kindes angepasst.
- **Transparenz:** Die bearbeiteten Aufgaben und Lernfortschritte werden im Wochenplan dokumentiert.

■ Unterstützung zu Hause

- **Lesen lernen:** Üben Sie täglich etwa 5-10 Minuten das Lesen mit Ihrem Kind.
- **Lernkontrollen:** Begleiten Sie Ihr Kind bei der Vorbereitung auf anstehende Lernkontrollen.
- **Mathe-Basics:** Automatisieren Sie gemeinsam Zerlegungsaufgaben und Kopfrechnen im Zahlenraum bis 20.
- **Interesse zeigen:** Fragen Sie nach Lerninhalten, lassen Sie Ihr Kind erzählen und würdigen Sie Fortschritte.

0

klassische
Hausaufgaben im
üblichen Sinn

3

feste
Lernzeitstunden
pro Woche

1:1

Orientierung am
individuellen
Lernstand

**FACH DEUTSCH**

Empfohlene Lern-Apps und Übungsmaterialien

Digitale Angebote und ergänzende Hefte können das Üben unterstützen. Sie sind jedoch kein Muss und sollten passend zum Lernstand Ihres Kindes eingesetzt werden.

Bitte beachten: Sprechen Sie die Nutzung ergänzender Hefte und Apps vorab mit der Lehrkraft ab. Zugangsdaten zu schulischen Angeboten erhalten Sie über den Klassenlehrer bzw. den Schulplaner.

Kostenfreie Angebote

über die
Schule

- A Anton App**
Login und Passwort erhalten Sie über den Klassenlehrer im Schulplaner.
- A Antolin App**
Login und Passwort werden ebenfalls über die Schule bereitgestellt.

Kostenpflichtige Angebote

optional

- N Niko-App**
Klett Verlag
- C Conni Lernspaß**
Carlsen Verlag
- A Anoki Übungshefte**
Ergänzende Übungshefte
- N Lesehausaufgabe von Niko**
Klett Verlag
- C Lesemalheft von Niko**
Klett Verlag
- L Lies mal Hefte**
Jandorf Verlag
- R Rechtschreiben**
Jandorf Verlag
- S Sofatutor**
Ergänzendes digitales Lernangebot



SPRACHE ENTDECKEN

Erzählen und Hören im Alltag fördern

Sprachlernen passiert nicht nur mit Stift und Heft. Gespräche, Geschichten, Laute und gemeinsame Aufmerksamkeit schaffen die Grundlage für Lesen und Schreiben.

Erzählen

- Ermutigen Sie Ihr Kind, von **Erlebnissen, Gefühlen und Ideen** zu erzählen.
- Stellen Sie offene Fragen und zeigen Sie echtes Interesse an den Antworten.
- Ermuntern Sie Ihr Kind, Dinge **genau zu beschreiben und zu benennen**.
- Lassen Sie Ihr Kind Abläufe in eigenen Worten erklären: Was war zuerst? Was kam danach?

Gesprächsimpuls: „Was war heute dein schönster Moment?“

Genauer beschreiben: „Wie sah das aus? Was hast du gehört oder gefühlt?“

Hören

- Das Hören von **Hörbüchern und Hörspielen** weckt Interesse an Büchern und Geschichten.
- Sprechen Sie Silben gemeinsam, **klatschen und zählen** Sie diese.
- Üben Sie, Laute in Wörtern herauszuhören: Mit welchem Laut beginnt ein Wort?
- Spielen Sie kleine Hörspiele: Welches Geräusch ist zu hören? Woher kommt es?

Silbenübung: Na-me, Ba-na-ne, Scho-ko-la-de

Lautübung: „Mit welchem Laut beginnt Sonne?“

Wichtig ist die Regelmäßigkeit: kurze, positive Sprachmomente im Alltag sind oft hilfreicher als lange Übungseinheiten.



LESEN & SCHREIBEN

Lesefreude stärken und zum Schreiben ermutigen

Kinder entwickeln Sicherheit, wenn Lesen und Schreiben selbstverständlich zum Alltag gehören - ohne Druck und in ihrem eigenen Tempo.

■ Lesen

- Lesen Sie regelmäßig vor - gerne auch in der Muttersprache.
- Suchen Sie das Vorlesebuch gemeinsam aus und nutzen Sie Bibliotheken, z. B. Schulbücherei oder Gemeindebücherei.
- Lesen Sie nicht zu schnell, damit im Kopf Ihres Kindes Bilder zur Geschichte entstehen können.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Gelesene.
- Finden Sie heraus, welche Themen Ihr Kind besonders interessieren - z. B. Geschichten, Sachbücher oder Comics.
- Lassen Sie Ihr Kind in Ruhe und im eigenen Tempo lesen.
- Unterstützen Sie beim Auswendiglernen von Gedichten und Texten.

„Weißt du noch, was bis jetzt passiert ist?“

„Wie könnte die Geschichte weitergehen?“

„Weißt du, was ... bedeutet?“

■ Schreiben

- Ermutigen Sie zum Schreiben im Alltag, z. B. Briefchen, Einkaufszettel oder Rätsel.
- Lassen Sie Ihr Kind Nachrichten schreiben, zum Beispiel an andere Kinder oder Familienmitglieder.
- Zeigen Sie Interesse an dem, was Ihr Kind geschrieben hat.
- Lesen Sie Geschriebenes laut vor, damit Ihr Kind erlebt: Mein Text kann gelesen werden.
- Loben Sie und bestärken Sie Ihr Kind positiv.
- Helfen Sie bei der Rechtschreibung nur, wenn Ihr Kind darum bittet. Fehler sollten nicht vorschnell korrigiert werden, wenn die entsprechenden Regeln noch nicht bekannt sind.

Motivation vor Perfektion: Am Anfang zählt vor allem, dass Ihr Kind Freude daran entwickelt, Sprache selbst auszuprobieren.



MATHE ENTDECKEN

Mathematische Alltagserfahrungen sammeln

Zahlen, Mengen, Größen und räumliche Begriffe begegnen Kindern überall. Viele mathematische Grundlagen lassen sich spielerisch und ganz nebenbei trainieren.

■ Spielen & Orientieren

- Spielen Sie Kartenspiele mit Zahlen, z. B. **Uno oder Skip-Bo**.
- Nutzen Sie Puzzle, Domino, Bausteine und Würfelspiele.
- Lassen Sie Ihr Kind die Umgebung mit Begriffen wie **oben, unten, rechts, links, neben** beschreiben.
- Suchen Sie gemeinsam Zahlen in der Umwelt und sprechen Sie über ihren Zweck, z. B. Hausnummern.
- Üben Sie, die eigene Telefonnummer zu kennen.
- Zählen Sie Dinge im Alltag: Treppenstufen, Fenster, Autos und vieles mehr.

■ Messen, Schätzen & Rechnen

- Messen und wiegen Sie gemeinsam: Wie groß bin ich? Wie viel bin ich gewachsen? Wie schwer bin ich?
- Lassen Sie beim Kochen und Backen Zutaten auswiegen.
- Lassen Sie Ihr Kind beim Einkaufen selbst bezahlen, z. B. beim Bäcker oder beim Eis kaufen.
- Stellen Sie Schätzaufgaben im Alltag: „Wie viele Menschen passen ungefähr in den Aufzug?“
- Nutzen Sie Alltagssituationen für Sachrechnen mit **Plus und Minus**.

Spielen

Zahlen und Mengen ohne Leistungsdruck erleben

Fragen

„Wie viel?“, „Wie viele?“ und „Was ist mehr?“

Alltag

Mathematik in echten Situationen anwenden



SICHER BIS 20

Zahlenraum bis 20 und praktische Alltagskompetenzen

Kurze, regelmäßige Übungen helfen Ihrem Kind dabei, Sicherheit im Zahlenraum bis 20 zu gewinnen. Genauso wertvoll sind kleine Aufgaben im Alltag - sie fördern Selbstständigkeit, Motorik und Orientierung.

■ Zahlenraum bis 20

- Vorwärts und rückwärts zählen: 1, 2, 3 ... sowie 20, 19, 18 ...
- In 2er-Schritten zählen: 2, 4, 6 ...
- Mengen vergleichen: Wer hat mehr? Wer hat weniger? Wie viele sind es?
- Zählrätsel stellen: „Meine Zahl ist größer als 7 und kleiner als 9 - wie heißt sie?“
- Die Zahlzerlegungen bis 10 regelmäßig üben („verliebte Zahlen“).
- Einfache Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum bis 20 im Kopf üben.
- Über Uhrzeit, Wochentage, Monate und Jahreszeiten sprechen.

$$\begin{array}{ll} 10 = 1 + 9 & 6 = 5 + 1 \\ 10 = 2 + 8 & 6 = 4 + 2 \\ 10 = 3 + 7 & 6 = 3 + 3 \end{array}$$

■ Das tut Ihrem Kind im Alltag gut

Viele Dinge lassen sich ganz nebenbei zu Hause üben. Es muss nicht alles auf einmal klappen. Kleine Schritte und regelmäßige Wiederholungen helfen Ihrem Kind am meisten.

1 Schuhe selbst binden

2 Beim Tisch abwischen und Kehren helfen

3 Sicher Fahrrad fahren üben

4 Verkehrsschilder erkennen und benennen

5 Die Natur beobachten und darüber sprechen

6 Schwimmen weiter üben

7 So oft wie möglich gemeinsam spielen



Unser gemeinsames Ziel

Uns ist wichtig, dass Ihr Kind Lernen als etwas Positives erlebt. Wenn Schule und Elternhaus gut zusammenarbeiten, geben wir ihm Sicherheit, Orientierung und Freude am Lernen mit auf den Weg.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind durch die erste Klasse zu begleiten.

Ihr Team der Ahornschule

